

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
-------------------	---

Kapitel 1

Einleitung

1.1 Die Problemstellung	1
1.2 Formale Modelle der Alterssicherung	2
1.2.1 Das Modell überlappender Generationen	2
1.2.2 Einige typische Modellmerkmale	3
1.3 Grundtypen von Alterssicherungssystemen	4
1.4 Der Aufbau des Buches	6
E1. Grundzüge der Gesetzlichen Rentenversicherung	8
E2. Demographischer Wandel und Fortentwicklung der Rentenversicherung	10
1.5 Übungsaufgaben	13
1.6 Literatur	13

Kapitel 2

Effiziente Alterssicherung bei exogenem Produktionssektor: Das Basismodell

2.1 Die Grundstruktur des Modells überlappender Generationen bei sicherer Lebensdauer	15
2.1.1 Exogene Bevölkerungsentwicklung	15
2.1.2 Exogener Lohnsatz	16
2.1.3 Exogener Zinssatz	16
2.1.4 Elemente eines Alterssicherungssystems	17
2.1.5 Kein Vererbungsmotiv, kein Altruismus	18
2.1.6 Sparentscheidungen über den Lebenszyklus	18
2.2 Zur Wahl eines Effizienzkriteriums	19
2.3 Ergebnisse des Effizienzvergleichs im Grundmodell	21
2.3.1 Kapitaldeckungs- versus Umlageverfahren im Steady State	21
2.3.1.1 Reine Systeme	21
2.3.1.2 Umlageverfahren versus Mischsysteme	24
2.3.2 Kapitaldeckungs- versus Umlageverfahren bei ungleichmäßiger Entwicklung der Parameter	28
2.3.2.1 Rentensysteme mit konstantem Beitragssatz	28
2.3.2.2 Rentensysteme mit variablem Beitragssatz	30
2.3.3 Freiwillige versus obligatorische Verfahren	35
2.4 Übungsaufgaben	37
2.5 Literatur	39

Kapitel 3

Effiziente Alterssicherung bei exogenem Produktionssektor: Modellerweiterungen

3.1 Altruismus gegenüber den Eltern	41
3.2 Unsicherheit über die Lebensdauer	46
3.2.1 Optimale Alterssicherung bei homogener Lebenserwartung und Existenz eines Vererbungsmotivs	48
3.2.1.1 Die Optimallösung im Kapitaldeckungsverfahren	49
3.2.1.2 Die Optimallösung im Umlageverfahren	51
3.2.1.3 Vergleich der Optimallösungen	52
3.2.2 Heterogene Lebenserwartung und öffentliche Information	53
3.2.3 Heterogene Lebenserwartung und private Information	59
3.3 „Irrationales“ und Trittbrettfahrer-Verhalten	66
3.4 Übungsaufgaben	67
3.5 Literatur	68

Kapitel 4

Effiziente Alterssicherung bei endogenem Produktionssektor

4.1 Einleitung	69
4.2 Die Grundstruktur des Wachstumsmodells	70
4.2.1 Annahmen über die Demographie der Gesellschaft	70
4.2.2 Annahmen über den Produktionssektor	70
4.2.3 Individuelle Nutzenmaximierung	71
4.3 Rentenversicherung und Ersparnis im Partialgleichgewicht	73
4.4 Steady States mit und ohne Rentenversicherung	75
4.4.1 Steady States ohne Rentenversicherung und die „goldene Regel der Kapitalakkumulation“	76
4.4.2 Steady States mit Rentenversicherung	78
4.5 Zur intergenerationalen Pareto-Effizienz von Rentensystemen	82
4.5.1 Zur Pareto-Effizienz des Umlageverfahrens	83
4.5.2 Zur Pareto-Effizienz des Kapitaldeckungsverfahren	88
4.5.3 Schlußfolgerungen	89
4.5.4 Anhänge zu Abschnitt 4.5	90
4.6 Übungsaufgaben	93
4.7 Literatur	94

Kapitel 5

Rentenversicherung und Ruhestandsentscheidungen: Einzelwirtschaftliche Analyse

5.1 Einleitung	95
5.2 Theoretische Untersuchung der Beziehungen zwischen sozialer Alterssicherung und Pensionierungsentscheidung	97
5.2.1 Das Ausgangsmodell der sozialen Alterssicherung mit kontinuierlicher Zeit	99

5.2.2 Beschränkungen bei der Kreditaufnahme	105
5.2.2.1 Beliebiges Rentenzugangsalter	105
5.2.2.2 Die Lösung bei Existenz eines Mindestalters für den Rentenbezug	107
5.2.2.3 Zusammenfassung	111
5.2.3 Aufhebung der Annahme der versicherungstechnischen Äquivalenz	111
5.3 Zusammenfassung von Kapitel 5	117
5.4 Übungsaufgaben	119
5.5 Literatur	120

Kapitel 6

Rentenversicherung und Ruhestandsentscheidungen: Gesamtwirtschaftliche Auswirkungen

6.1 Einleitung	121
6.2 Das Modell	123
6.2.1 Der Produktionssektor	123
6.2.2 Der Haushaltssektor	125
6.3 Das kurzfristige Gleichgewicht	129
6.3.1 Das Gleichgewicht auf dem Arbeitsmarkt	130
6.3.2 Die Budgetgleichung des Staates	130
6.3.3 Das allgemeine kurzfristige Gleichgewicht	131
6.4 Eigenschaften des langfristigen Gleichgewichts	132
6.5 Übungsaufgaben	134
6.6 Literatur	134

Kapitel 7

Alterssicherung in der Demokratie bei individuell rationalem Wählerverhalten

7.1 Einleitung	135
7.2 Abstimmungen über den dauerhaft gültigen Beitragssatz zur umlagefinanzierten Rentenversicherung	138
7.2.1 Modellannahmen	138
7.2.2 Ergebnis der Abstimmung bei Einführung der Rentenversicherung	140
7.2.3 Ergebnis der Abstimmung bei bestehender Rentenversicherung	144
7.3 Periodisch wiederkehrende Abstimmungen	145
7.3.1 Die Lösung bei Fehlen von intertemporaler Abhängigkeit und von Altruismus	146
7.3.2 Die Lösung bei Altruismus	147
7.3.3 Unvollkommene intertemporale Abhängigkeit der Beitragssätze	149
7.3.3.1 Die Lösung bei Unsicherheit über den zukünftigen Beitragssatz	149
7.3.3.2 Die Lösung bei Belohnung und Bestrafung	152
7.4 Übungsaufgaben	155
7.5 Literatur	157

Kapitel 8**Alterssicherung in der Demokratie bei familiär rationalem
Wählerverhalten**

8.1	Einleitung	159
8.2	Die Grundstruktur des Abstimmungsmodells	161
8.2.1	Annahmen über die Demographie der Gesellschaft	161
8.2.2	Annahmen über die zur Wahl stehenden Alternativen und das Wählerverhalten	163
8.3	Steady-State-Bevölkerung und irreversible Entscheidung	165
8.4	Demographischer Wandel und einseitig reversible Entscheidungen	169
8.4.1	Typen demographischen Wandels	169
8.4.2	Abstimmungsergebnisse bei demographischem Wandel	171
8.5	Schlußfolgerungen	173
8.6	Übungsaufgaben	174
8.7	Literatur	174
	Verzeichnis der Symbole	175
	Sachregister	177